

Field Trials (Paar)

26.04.2022

1. Paar

Phyllis vom Eichelberg; GS/H; gew. 24.07.2015; geführt von Michael Blanke

Cilgerran Kronos; GS/R; gew. 05.04.2019; geführt von Sigrid Blanke

Phyllis zeigt uns eine brave Suche in schönen Schleifen mit einem rassetypischen Stil, Rutenhaltung und Rückenlinie sind sehr gut, der Kopf wird hoch getragen, deutlich über der Rückenlinie. Die Geländeausnutzung ist nicht immer optimal, die Suche könnte mehr Dynamik und Mut zum Risiko haben.

Aufgrund ihrer guten Nasenleistung kommt Phyllis trotzdem zu einem festen Vorstehen. Während der Führer herantritt, zieht sie selbständig nach. Bei Abstreichen der Hühner muss der Führer stark verbal eingreifen um sie zu halten.

Die Restlaufzeit bestreitet sie mit Marley – sie zeigt eine Suche im typischen GS Stil, mit etwas unruhiger Rute, in weiten Schleifen – links wendet sie gelegentlich aus dem Wind.

Phyllis besteht mit SG 11

Kronos zeichnet sich durch eine hohe Dynamik und einen kraftvollen raumgreifende Sprung aus. Er wendet stets korrekt in den Wind. Seiner Partnerin Phyllis sekundiert er spontan.

Die Suche ist teilweise unsystematisch. Einige Schleifen gehen sehr in die Tiefe.

Im weiteren Verlauf realisiert er einen Punkt an Hühnern, denen er zunächst vorsteht, dann rasseuntypisch vorliegen. Bei Herantreten der Führerin steht er auf und zieht mit ihr zusammen energisch nach. Bei Aufsteigen des Federwildes und bei Schussabgabe verhält sich Kronos tadellos.

In der Restlaufzeit mit Amylee zeigt er eine weite Suche mit kraftvollem Sprung. Jetzt wendet er öfter aus dem Wind. Heute keine konstante Leistung.

Kronos besteht mit SG 14

2. Paar

Cilgerran Jaycee, GS/H, gew. 31.03.2017; geführt von Michael Blanke

Odin vom Gründleinshof; POI/R; gew. 10.04.2018;; geführt von Elfriede Lübbecke

Jaycee sucht im typischen GS Stil – die Suche selbst könnte aber dynamischer und planmäßiger sein. Manchmal wendet sie aus dem Wind. Man kann erkennen, dass sie von dem Pointer sichtlich beeindruckt ist. Die gezeigte Vorsicht gegenüber dem Partner trägt nicht zu einem erfolgreichen Suche bei.

Als der Partner vorsteht sekundiert Jaycee spontan.

Ausgeschieden – Grund: mangelnde Suche

Odin zeigt eine rassetypische kraftvolle, von Finderwillen geprägte Suche – sein Galopp ist raumgreifend. Mehrfach wendet er aus dem Wind; die Suche ist sehr rechtslastig und eigenständig.

Nachdem Odin in der Freiminute einmal ohne Resultat vorstand, zeigt er uns dann ein festes rassetypisches Vorstehen mit schönen Manieren. Zieht selbständig nach. Die Führerin versucht dann mit ihm zusammen auf das Wild zu ziehen. Dies gestaltet sich sehr schwerfällig. Die Führerin leint an und die Hunde werden erneut geschickt. Odin steht erneut vor – kann aber kein Wild zeigen.

Im weiteren Verlauf verliert die Suche an Weite und Systematik und der Gang wird abgebrochen.

ausgeschieden – unsystematische Suche

3. Paar

Heaven from Silven's Lodge; IRWS/H; gew. 12.12.2015; geführt von Christian Schnadinger

Wispering Hunter's Amazing Amylee; GS/H; gew. 19.06.2015; geführt von Michael Blanke

Heaven startet sehr verhalten in die Suche, sie kontrolliert viel Witterung, was sich negativ auf die Kopfhaltung auswirkt. Die Suche ist ohne große Dynamik und sehr linkslastig. Auch zeigt sie eine unruhige Rute, was das Suchenbild stört.

Heaven kommt zu einem wenig spannungsvollen Vorliegen – die Hühner laufen vor dem Hund ab, und er zieht nicht nach und verweigert auch das Aufrücken zusammen mit dem Führer.

Heaven scheidet aus – zieht nicht nach

Amylee zeigt uns im Gegensatz zu Ihrer Partnerin eine rechtslastige Suche, der Suche fehlt es an System und Dynamik und hat wenig Mut zum Risiko. Wir hatten das Gefühl, hier 2 Einzelsuchen zu sehen.

Weit ab auf der rechten Seite kommt Amylee zu einem festen, aber wenig spannungsvollen Vorstehen. Die Hühner können zum Abstreichen bewegt werden. Am Punkt ist Amylee gehorsam.

Die Restlaufzeit absolviert sie mit Kronos – die Suche verbessert sich nicht. Es fehlt an Dynamik und System. Die Nutzung der Fläche ist nicht gegeben.

Amylee besteht mit einem G9

4. Paar

Kyra from Silven's Lodge; IRWS/H, gew. 18.12.2018; geführt von Christian Schnadinger

Field Flyers Ivory; POI/H; gew. 24.05.2018; geführt von Birgit Greile

Kyra startet sehr Verhalten doch die Suche gewinnt im Verlauf an Dynamik und Weite. Die Kopfhaltung könnte höher sein. Mit mehr Dynamik und Entschlossenheit in der Suche bessern sich auch der Stil und die Systematik.

Kyra zeigt bei vorstehen der Partnerin kein Sekundieren da sie in die entgegengesetzte Richtung sucht.

Die Restlaufzeit absolviert sie mit Marley, auch hier kann sie in der Suche nicht überzeugen in Bezug auf Planmäßigkeit und Dynamik. Im Verlauf der Suche sticht sie einen Hasen den sie kurz anhetzt. Kann aber dann gehalten werden.

Die Gelegenheit zum Sekundieren als ihre Partnerin vorsteht nimmt sie nicht wahr.

Kyra ist ausgeschieden – sekundiert nicht

Ivory zeigt uns eine Suche im exzellenten Pointer Stil – weiträumig aber auch sehr tief, mit hoher Dynamik und Finderwillen.

Die Nutzung des zugewiesenen Geländes ist gut ausbalanciert, jedoch sind die Schleifen manchmal zu tief.

Ivory kommt zu einem gerissenen Vorstehen, zieht selbständig den ablaufenden Hühnern nach, arbeitet dann mit tiefer Nase das Geläuf, kann aber die Hühner nicht blockieren und wirft diese dann mit Kenntnis. Eine passionierte Hündin.

Ivory ist ausgeschieden – wirft mit Kenntnis

5. Paar

Field Flyers First Flower; POI/H; gew. 17.07.2011; geführt von Birgit Greile

Cilgerran Kalypso; GS/H; gew. 05.04.2019; geführt von Sigrid Blanke

Flower zeigt eine weite, planmäßige Suche. Man erkennt, dass die Hündin sehr routiniert und erfahren ist. Der Stil ist typisch für einen Pointer. Die Suche ist mit großem Esprit. Eine ausgewogene Suche zu beiden Seiten an den Wind angelegt.

Kopfhaltung und Rückenlinie sind tadellos.

Eine Chance zum Sekundieren nutzt Flower nicht, drängt sich in den Punkt und drückt die Hühner raus.

Flower ist ausgeschieden – verweigert das Sekundieren

Kalypso startet in eine weiträumige, rassetypische Suche mit großer Dynamik, Die Suche ist stellenweise noch unplanmäßig und etwas linkslastig. Sie kommt zu einem

rasseuntypischen Vorsitzen realisiert einen schweren Punkt (mit der eindringenden Flower) und bleibt gehorsam am Punkt.

Die Restlaufzeit absolviert sie mit Henna – die Suche ist im typischen GS Stil weit und dynamisch. Sie kommt zu einem erneuten Vorsitzen parallel und zeitgleich mit Henna – es fällt kein Schuss; Kalypso bleibt auch hier am Wild gehorsam.

Kalypso besteht mit einem SG 13

6. Paar

Marley vom Gründleinhof; POI/H; gew. 11.08.2014; geführt von Ines Kohlhauer

Kyra from Silven's Lodge; IRWS/H; gew. 18.12.2018; geführt von Christian Schnadinger (Restlaufzeit)

Marley zeigt eine Suche im besten Pointer Stil; flott und planmäßig; könnte aber etwas weiter sein. Die Schleifen sind systematisch, aber mit wenig Risiko angelegt.

Marley kommt zu einem festen Vorstehen mit schönen Manieren; Kyran drängt sich in den Punkt und sekundiert nicht. Der Hundeführer von Kyra schießt bei Abstreichen der Hühner – Marley und Kyra bleiben gehorsam am Punkt. Der Punkt geht aber an Marley, da sie eindeutig zuerst in die Vorstehaktion kam und Kyra hätte sekundieren müssen.

Marley absolviert ihre Restlaufzeit mit Phyllis . Der Galopp war hier noch raumgreifender, die Suche erneut im besten Pointer Stil.

Marely besteht mit einem SG 15

7. Paar

Fiel Flyers Henna; POI/H; gew. 12.02.2015; geführt von Birgit Greile

Cilgerran Kalypso; GS/H; gew. 05.04.2019; geführt von Sigrid Blanke (Restlaufzeit)

Henna zeigt eine sehr weite sehr dynamische Suche im besten Pointer Stil. Beide Hunde reißt es parallel gleichzeitig zu einem Vorstehen; jedoch fällt kein Schuss und die Hunde werden erneut angesetzt.

Bei einem weiteren gerissenen Vorstehen hetzt Henna aufsteigende Hühner.

Henna kann nicht bestehen – hetzt Wild